Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **38 (1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. Hans Müller, Großhöchstetten
Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30-18 316
Abonnementspreis: Einzelheft Fr. 5.–, Jahresabonnement Fr. 18.–

. . . Weshalb der schwere Nitratwirbel an uns vorbei ins Leere ging	
Wo das Vertrauen wächst . . . über die wahre Bindung zwischen Erzeuger und Verbraucher	Prof. Franz Braumann
Der lebendige Garten, als Quell der Gesundheit	Doz. Dr. med. H.P. Rusch
Wir blicken im organisch-biologischen Land- und Gartenbau auf die Anfänge zurück	Martin Scharpf
Gegebenheiten und Chancen im biologischen Landbau anhand eines Handelsbetriebes der St. Mareiner Gruppe	Josef Steinkleibl
Die organisch-biologische Anbauweise – eine Überlebenschance für unsere Kleinbetriebe	Franz Froschhauser
Was bewirken Cadmium und Blei?	H. Ringer
Biogas paßt nicht zum biologischen Landbau	Dr. Walter Neu

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Aktuelle Güllenprobleme	Fritz Dähler
«Ich möchte umstellen, aber . . . »	Hans-Rudolf Schmutz
Sommerarbeiten im Garten	Martin Ganitzer
Gartengedanken im Sommer	Lore Schöner
In eigener Sache – ein Wunder und eine Bitte	
Von neuen Büchern: Brennpunkte – Landbau heute: Nahrung mit Gift	

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

. . . Nur durch Zusammenschluß und genossenschaftliche Zusammenarbeit können die Schwierigkeiten der Menschen auf dem Lande gemeistert werden – Wenn Menschen in der Bebauung des Bodens neue Wege gehen – Milch vom eigenen Boden – Deine Tiere sind Zeugen davon, was du in der Anbauweise der Felder und Äcker richtig, und was du noch besser machen mußt – Das Ausnützen der Marktchancen, die die organisch-biologische Wirtschaftsweise bietet . . . als eine Existenzsicherung für den kleinen Bauernbetrieb . . . aber auch eine Grundlage des Verstehens zwischen Erzeuger und Verbraucher . . . – Sie steht im Dienste der Gesundheit beider Welten – Noch einmal die Anwendung des Urgesteinsmehl zur Bodenverbesserung, zur Düngung und zur Gesundung der Stalluft – Die junge bäuerliche Generation zwischen Technik und Berufung – Die Vorbereitung deines Gartens auf den Winter – Das Einlagern deiner Acker- und Gartenfrüchte – Von neuen Büchern.